



Hallenradsport WM Presse-Information

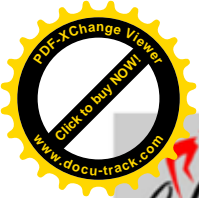


Team Austria



**22. - 24. November
BASEL**





HallenradSPORT WM Presse-Information



UCI HallenradSPORT-Weltmeisterschaften in Basel

An den UCI HallenradSPORT Weltmeisterschaften vom 22. bis 24. November 2013 nehmen rund 150 der weltbesten Radballer und Kunstradfahrer aus 17 Nationen in Basel teil.

Mit über 5000 Zuschauerinnen und Zuschauern bildet die St. Jakobshalle täglich eine beeindruckende Kulisse für den Kampf der Favoriten aus der Schweiz, Deutschland und Österreich um die Titel und Medaillen im HallenradSPORT.

Die jährlich stattfindende HallenradSPORT-WM ist das Highlight im Kalender der HallenradSPORTler und deren Anhänger. Basel ist für die europäischen Nationen örtlich gut gelegen, jedoch auch für die asiatischen und nordamerikanischen Delegationen gut erreichbar. Die gute Erreichbarkeit und Infrastruktur der St. Jakobshalle haben den Ausschlag für Basel als Austragungsort gegeben.

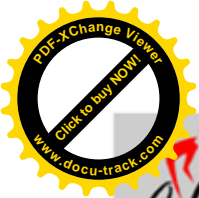
**UCI HallenradSPORT Weltmeisterschaft
St. Jakobshalle Basel, Schweiz
22. - 24. November 2013**

Team Österreich nur mit Ländle Athleten

Das österreichische WM - Aufgebot besteht nur aus Sportlern aus Vorarlberg. Sowohl im Kunstradfahren als auch im Radball beherrschen die Ländle Athletinnen und Athleten seit vielen Jahren die österreichische Szene.

Bereits in den vergangenen Jahren brachten die Sportler immer wieder Top - Leistungen bei den Weltmeisterschaften. Angefangen vom WM - Titel über andere Stockerlplätze, bis hin zu Top-Ten Platzierungen gab es alles zu feiern.

Auch in der Schweiz hoffen unsere Sportler wieder Spitzenleistungen zu bringen und im Kampf um die Medaillen ein gewichtiges Wörtchen mitzureden.



HallenradspportWM

Presse-Information



Team Österreich

Athleten

Kunstrad:

1er Frauen

Mathis Adriana - ARBÖ RC 11er Meiningen
Boller Denise - ÖAMTC RC Böhler Gisingen
Mörth Melanie - ÖAMTC RC 11er Meiningen

Ersatz:

1 er Herren

Allgäuer Fabian - ARBÖ RC 11er Meiningen
Schnetzer Marcel - ÖAMTC RV Enzian Sulz

2 er Frauen

Mörth Nadine
Kühne Katharina - ARBÖ RC 11er Meiningen

2 er offene Klasse

Allgäuer Fabian
Mathis Adriana - ARBÖ RC 11er Meiningen

Allgäuer Joachim
Gasser Nadine - ARBÖ RC 11er Meiningen

4 er Frauen

Klammsteiner Nina
Klammsteiner Elise
Müller Marion
Pircher Anna - ÖAMTC RC Böhler Gisingen

Radball

Schnetzer Patrick
Bröll Markus - ÖAMTC RC Mazda Hagspiel Höchst
König Simon
Fischer Florian - ÖAMTC RC Mazda Hagspiel Höchst

Ersatzteam:

Funktionäre:

Delegationsleiter:

Trainer Radball:

Trainer Kunstrad:

Kommissär Radball:

Kömmisär Kunstrad

Physio:

Mechaniker:

Benzer Herbert, Hohenems

Fontain Gernot, Dornbirn

Nicolussi Günter, Hohenems

Rudkowski Kamil, Dornbirn

Melbinger Alfred, Hohenems

Flatz Daniel, Höchst

Bröll Wolfgang, Dornbirn



HallenradspportWM Presse-Information



Medaillenerwartungen von Team Österreich in mehreren Disziplinen!

Eines gleich vorweg. Die großen Favoriten in den Kunstradbewerben kommen aus Deutschland, die Titelverteidiger im Radball mit Schneider/Planzer aus der Schweiz.

Doch auch unsere Mannschaft hat durchaus mehrere realistische Chancen auf Edelmetall. Mit dem Meininger Duo **Adriana Mathis** und **Fabian Allgäuer** sind zwei Doppelstarter (jeweils im 1er als auch zusammen im 2er Bewerb) in Basel mit dabei.

Radball

Patrick Schnetzer erstmals mit Markus Bröll

Im Radball sind mit dem regierenden Weltmeister Schneider / Planzer aus der Schweiz, dem Deutschen Duo Jens Krichbaum und Marco Rossmann, sowie unserer Mannschaft mit **Patrick Schnetzer / Markus Bröll** drei Teams auf Augenhöhe, die sich bestens kennen und das Zeug in sich haben um die Medaillen mitzuspielen. Wer schlussendlich ganz oben auf dem Treppchen stehen wird, bleibt abzuwarten und ist sicherlich auch von der Tagesverfassung in Basel abhängig. Das große Ziel der Eidgenossen ist natürlich die Titelverteidigung auf eigenem Parket während unser Team zumindest Silber von der vergangenen WM in Aschaffenburg verteidigen möchte. Schwer genug wird es sicherlich, denn beim letzten Test im Nationencup hat man gesehen, wie eng die Teams beisammen liegen. Ein Zünglein an der Waage könnten auch die mit allen Radballwassern gewaschenen tschechischen Routines Pavel Smid und Petr Skotak sein, während die Teams aus Frankreich und Belgien über die Aussenseiter Rolle nicht hinaus kommen.

Kunstrad

1er Frauen

Im Einer der Frauen haben wir mit der Gisingerin **Denise Boller** und **Adriana Mathis** aus Meiningen zwei ganz heiße Medailleneisen im Feuer. In der Gesetztenliste zwar hinter den beiden Deutschen Corinna Hein und Lisa Hattemer gereiht, ist den beiden Damen in Basel alles zuzutrauen. Gelingt in der Vorrunde beiden der Sprung ins 4er Finale ist eine Medaille für Österreich bereits sicher. Dann könnten unsere beiden Frauen der Deutschen Konkurrenz etwas vorlegen und ins Wanken bringen. Das notwendige Können dazu haben die beiden Topathletinnen ohne Zweifel. Während Mathis die Bronzene von Aschaffenburg zu verteidigen hat, ist Denise Boller nach ihrer Baby Pause wieder mit von der Partie.



HallenradspportWM

Presse-Information



1 er Herren

Im 1er der Herren sind WM - Doppelstarter **Fabian Allgäuer** (Meiningen) und der Sulner **Marcel Schnetzer** am Start.

Die beiden möchten in der Schweiz internationale Erfahrung sammeln und nach Möglichkeit mit einer guten Vorstellung unter die Top Ten in ihrer Klasse schieben

Fabian Allgäuer liegt auf Platz zwölf der Gesetztenliste, während Marcel Schnetzer Rang 15 einnimmt.

2 er Frauen

Zweiter WM-Start für die beiden Meiningerinnen **Nadine Mörth** und **Katharina Kühne**. Nach Bronze bei der Junioren EM im vergangenen Jahr, wäre für die beiden an sechster Stelle gereihten Youngster ein Platz im 4er Finale bereits ein großer Erfolg. Das Ziel ist sicherlich sich so nahe wie möglich an die Medaillen heranzutasten und internationale Erfahrung zu sammeln.

2 er offen Klasse

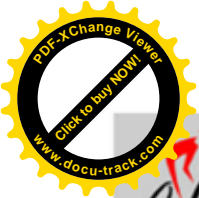
Zwei starke Paare hat Österreich im 2er Bewerb der offenen Klasse mit den beiden Meininger Duos **Fabian Allgäuer** und **Adriana Mathis**, sowie **Joachim Allgäuer** und **Nadine Gasser** im Rennen.

Während die auf den ersten beiden Plätzen platzierten Deutschen Paare nur sehr, sehr schwer zu biegen sein werden, kommt es um Bronze zum Bruderduell im Hause Allgäuer. Im vergangenen Jahr in Aschaffenburg noch gemeinsam mit persönlicher Bestleistung ganz knapp an Bronze gescheitert, ist heuer einem der beiden mit ihren neuen Partnerinnen Bronze wohl nur sehr schwer zu nehmen.

4 er Frauen

Im 4er der Frauen (Nina und Elise Klammsteiner, Marion Müller und Anna Pircher), könnte sich nach Bronze im vergangenen Jahr in Aschaffenburg auch heuer wieder der Sprung aufs Podest ausgehen. Zwar sind die Konkurrentinnen aus Deutschland und der Schweiz punktemäßig zuweit vorne, aber bei einer entsprechenden Vorstellung müsste Rang drei nach der Gesetztenliste vor der Slowakai zu halten sein.

Das Können dazu hat das Gisinger Quartett jedenfalls.



HallenradSPORT WM Presse-Information



Vier Medaillen sind realistisch, fünf ein Traum

Vier Medaillen sind realistisch, fünf wären ein Traum. So sehen es auch die beiden Bundestrainer **Günter Nicolussi** (Kunstrad) und der Dornbirner Radball Chef **Gernot Fontain**.

Radball

Bei der WM - Generalprobe, beim Nationencup mit Deutschland und der Schweiz in Pfungen, war unser Radball Team noch nicht in WM-Form, gewann gegen den regierenden Weltmeister Schweiz, zog aber gegen die Deutsche Vertretung den kürzeren.

Patrick Schnetzer und **Markus Bröll** spielen erstmals gemeinsam bei einer WM. Nachdem die Radball Ikone Didi Schneider seine Karriere beendet hat spielt. Schnetzer holte sich zusammen mit Schneider Bronze 2010 in Stuttgart, Gold 2011 in Kagoshima und Silber 2012 in Aschaffenburg. Aber auch Markus Bröll stand schon einmal auf dem WM-Podest. 2007 erreichte er zusammen mit Martin Lingg in Winterthur Silber.

Gernot Fontain (Bundestrainer Radball):

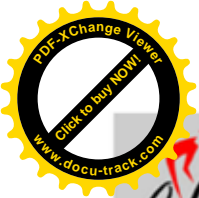
„Die Medaillen werden sicherlich zwischen der Schweiz, Deutschland und unserem Team ausgespielt. Klar herrschen bei einer Weltmeisterschaft andere Gesetze, aber auch das Quentchen Glück spielt eine Rolle. Eine Medaille ist das Minimalziel, ich möchte aber schon Gold mit nach Hause bringen“, so der Dornbirner Radball Nationaltrainer.

Kunstradfahren

Zufrieden mit den Leistungen, dem Formaufbau der Kunstradler in Pfungen zeigte sich Bundestrainer Günter Nicolussi.

Günter Nicolussi (Bundestrainer Kunstrad)

„Die Generalprobe der Kunstradfahrer für die WM 2013 in Basel ist geglückt. Die TOPFORM ist schon da, oder zumindest in greifbarer Nähe. Ich gratuliere allen zu den gezeigten Leistungen. Auf diese Leistungen läßt sich aufbauen und einiges erwarten“. Drei Medaillen sind möglich, vier wären ein Traum“, bringt es Nicolussi auf den Punkt



HallenradspportWM Presse-Information



Das österreichische Team ist also für die WM in Basel gerüstet. Bleibt abzuwarten ob alle Athleten ihr Leistungspotential auf den Punkt genau abrufen können.

Das Potential für einige Medaillen und Spitzenplatzierungen ist zweifellos vorhanden.

Für die Pressearbeit verantwortlich:

Sowohl im Ländle als auch bei der WM in Basel unter diesen Kontakten erreichbar.

Helmut Welte
WM-Presse

Mail: hwelte@gmx.at
Tel. 0043/1058254